



# Sammlung Theaterzettel

## Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

**Fuß, Hans**

**1944-05-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Mettlach, den 10. Mai 1944

Nationaltheater Mannheim  
im Rokokotheater Schmeling  
"Die Verschwörung des Fiesko zu Genua"

Ein republikanisches Trauerspiel in fünf Akten von  
Friedrich von Schiller

Nach der neu aufgefundenen Leipziger Fassung bearbeitet von  
Hans Heinrich Borchardt und Reinhard Buchwald

Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbilder: Helmuth Götsoldt

Personen:

Andreas Doria, Doge in Genua		Robert Kleinert
Gianettino Doria, sein Neffe, Prätendent der Regierung		
Fiesko, Graf von Lavagna	} Verschworene gegen die Regierung	Albert Venohr
Verrina		Stefan Viktor Görts
Bourgognino		Walter Kiesler
Kalkagno		Egbert v. Klitzing
Sacco		Karl Marx
Graf Lomellino, Gianettinos Vertrauter		Heino Ghiele
Muley Hassan, ein Mohr		<i>Hans Becker</i>
Romano, ein Maler		Ernst Langheins
Gräfin Julia, Imperiali, Gianettinos Schwester		Otto Motschmann
Gräfin Leonore, Fieskos Gemahlin		<i>Elisabeth Franke</i>
Bertha, Verrinas Tochter		Gisela Holsinger
Arabella, Leonorens Kammerfrau		Aimée Stadler
1. Bürger		Hertha Fuohs
2. "		Kurt Rackelmann
Ein Deutscher (von der Leibwache)		Kaju Golembiewski
		Josef Renkert

Birger, Edellente, Leibwachen, Soldaten, Bediente.

Die Handlung geht vor in Genua, die Zeit der Geschichte ist um die  
Mitte des 16. Jahrhunderts.

Bühnenmusik: Hans Fuss

Inspizient: Georg Zimmermann

— — — — —

15